



An die
Einwohnerinnen und Einwohner
der Gemeinde Beatenberg

Ehemaliges Schulhaus Schmocken als temporäre Unterkunft für unbegleitete minderjährige Asylsuchende; Einladung zur Informationsveranstaltung

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie letztes Jahr ist auch im Jahr 2016 die Anzahl der eingereisten Asylsuchenden in der Schweiz hoch. Obwohl im zweiten Quartal 2016 ein Viertel weniger Asylgesuche eingereicht wurden als im ersten Quartal 2016 bleiben die Entwicklungen in den Konfliktregionen unsicher und die Migrationslage sehr volatil. Unter der Vielzahl der geflüchteten Menschen befinden sich auch immer mehr Kinder und Jugendliche, die hier ohne ihre Eltern oder andere fürsorgeberechtigte Personen Asyl suchen. Wie alle Kinder haben auch diese sogenannten unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA) ein Recht auf altersgerechte Schutz- und Unterstützungsmassnahmen.

Die Gemeinde Beatenberg ist sich dessen bewusst und möchte in Zusammenarbeit mit dem Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli ihre Verantwortung wahrnehmen: Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, zur Unterstützung dieser besonders verletzlichen Menschen das ehemalige Schulhaus Schmocken als temporäres Wohnheim für asylsuchende Kinder und Jugendliche zur Verfügung zu stellen.

Der Gemeinderat sieht geschlossen ein, dass sich unsere Gemeinde dem weltweiten Flüchtlingselend nicht verwehren kann. Die Ausführungen des kantonalen Amtes für Migration und Personenstand und dessen Migrationsdienstes zur Betreuung, Unterstützung und Unterbringung sowie Aufsicht der UMA sind für den Gemeinderat plausibel und schöpfen Vertrauen in die dafür verantwortlichen Personen und Institutionen.

Wir möchten Sie über den Betrieb des ehemaligen Schulhauses Schmocken als Wohnheim für UMA wie folgt informieren:

- Ende Juli haben im zukünftigen Wohnheim die Vorbereitungsarbeiten begonnen, um dort sukzessive unbegleitete minderjährige Asylsuchende unterzubringen und zu betreuen. Es werden in etwa 50 Plätze geschaffen. Die Kosten werden vollumfänglich vom Kanton getragen.
- Die Zentrum Bäregg GmbH wird die Unterkunft im ehemaligen Schulhaus Schmocken leiten und für die Betreuung und Unterstützung der asylsuchenden Kinder und Jugendlichen in Beatenberg zuständig sein.
- Der Gemeinde Beatenberg entstehen durch den Betrieb des ehemaligen Schulhauses Schmocken als Wohnheim für UMA keine Kosten.

- Bei Fragen steht den Einwohnerinnen und Einwohnern von Beatenberg eine Ansprechperson der Zentrum Bäregg GmbH im Wohnheim zur Verfügung. Zudem ist eine telefonische Hotline in Betrieb, die unter der Nummer **+41 (0)79 372 63 38** erreichbar ist.

Der Gemeinderat Beatenberg ist sich der grossen Verantwortung bewusst und hofft auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der Bevölkerung. Zudem laden wir die Bevölkerung von Beatenberg und weitere Interessierte zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein:

Freitag, 12. August 2016, 20.00 Uhr, Kongress-Saal Beatenberg

An dieser Informationsveranstaltung werden Vertreter des Gemeinderates, des Regierungstatthalteramtes, der Zentrum Bäregg GmbH sowie des kantonalen Migrationsdienstes anwesend sein.

Wir danken für die Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse

GEMEINDERAT BEATENBERG